

Niederschrift
zur öffentlichen Sitzung der Stadtvertretung der Stadt Barth
SV/B/031/2009-14

Sitzungstermin: Donnerstag, den 08.11.2012
Sitzungsbeginn: 18:30 Uhr
Sitzungsende: 21:13 Uhr
Ort, Raum: im Rathaussaal der Stadt Barth

Anwesend sind:

Stadtpräsident

Leistner, Dirk

1. stellv. Stadtpräsident(in)

Kaufhold, Erich

2. stellv. Stadtpräsident(in)

Friedrich, Holger

Stadtvertreter(in)

Branse, Ernst

Christoffer, Ute

Flechsig, Ingeborg

Galepp, Mario

Glewa, Martin

Hermstedt, Peter

Klein, Kerstin

Leesch, Christine

Meinert, Petra

Schröter, Frank

Schröter, Peter

Vanselow, Anne

Wiegand, Lothar

Mitglied Seniorenbeirat

Hübner, Heide-Marlen

Vertreter der Verwaltung

Kerth, Stefan Dr.

Kubitz, Manfred

Mews, Heyko

Pohland, Doreen

Weidenmüller, Bernd

Zierk, Silvia

Geschäftsführer

BQB - Barth

Stadtwerke Barth GmbH

Entschuldigt fehlen:

Stadtvertreter(in)

Bossow, Gerhard

Kroll, Peter

Müller, Jana

Schubert, Jörg

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Änderungsanträge zur Tagesordnung
3. Billigung der Sitzungsniederschrift der vorangegangenen Sitzung
4. Bericht des Bürgermeisters über die Beschlüsse des Hauptausschusses und über wichtige Angelegenheiten der Stadt
5. Einwohnerfragestunde
6. 1. Änderung der Benutzungsordnung für das Archiv der Stadt Barth Archiv/B/781/2012
7. 1. Änderung der Archivsatzung der Stadt Barth Archiv/B/780/2012
8. 4. Änderung der Verwaltungsgebührensatzung der Stadt Barth Archiv/B/782/2012
9. Beschluss zum Jahresabschluss 2011 der Stadtwerke Barth GmbH K-AL/B/794/2012
10. Antrag auf dauerhafte, öffentliche und ganzjährige touristische Nutzung des Dammtores Frak-SV/B/789/2012
11. Antrag Nutzung Reuterschule Frak-SV/B/790/2012
12. Anfragen und Mitteilungen

Nicht öffentlicher Teil

13. Verkauf von städtischen Flächen für die Errichtung des Einkaufszentrum "Südliche Lange Straße" BÜ-L/B/791/2012
14. Einsatz einer Förderpauschale aus Städtebauförderungsmitteln: Ortsbildeanpassung, Teilmodernisierung Speicher 2 BA-StS/B/788/2012
15. Ankauf der Flächen von Fa. Hartmann & Erichsen mit Antrag Erwerber der Versandhalle BÜ-L/B/719/2012/2
16. Antrag auf Verpachtung von Stellflächen Am Osthafen (Teilflächen der Flurstücke 6/3 und 6/4, Flur 16, Gemarkung Barth) BA-StS/B/797/2012
17. Information zu einer Personalangelegenheit
18. Umschuldung der kommunal besicherten Darlehen (Bürgschaften der Stadt Barth) zugunsten der Wohnungsbaugesellschaft mbH der Stadt Barth K-AL/B/800/2012
19. Anfragen und Mitteilungen

Öffentlicher Teil

20. Wiederherstellung der Öffentlichkeit
21. Schließung der Sitzung

Niederschrift:

Öffentlicher Teil

- zu 1 **Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit**
Herr Leistner eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.
- zu 2 **Änderungsanträge zur Tagesordnung**
Herr Dr. Kerth zieht die Vorlage „3. Änderung der Satzung für die Kindertageseinrichtungen in Trägerschaft der Stadt Barth“ zurück.
Weiterhin stellt Herr Dr. Kerth den Antrag, die Vorlage „Umschuldung der kommunal besicherten Darlehen (Bürgschaften der Stadt Barth) zugunsten der Wohnungsbaugesellschaft mbH der Stadt Barth“ neu als TOP 18 zu behandeln.
Herr Leistner lässt darüber abstimmen.

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt den Punkt „Umschuldung der kommunal besicherten Darlehen (Bürgschaften der Stadt Barth) zugunsten der Wohnungsbaugesellschaft mbH der Stadt Barth“ neu als TOP 18 zu behandeln.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Vertreter:	21
davon anwesend:	16
Ja-Stimmen:	16
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Bemerkungen:

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung war kein Mitglied des Gremiums von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt die gesamte Tagesordnung.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Vertreter:	21
davon anwesend:	16
Ja-Stimmen:	16
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Bemerkungen:

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung war kein Mitglied des Gremiums von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

zu 3 Billigung der Sitzungsniederschrift der vorangegangenen Sitzung

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt das Protokoll vom 30.08.2012.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Vertreter:	21
davon anwesend:	16
Ja-Stimmen:	16
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Bemerkungen:

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung war kein Mitglied des Gremiums von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

zu 4 Bericht des Bürgermeisters über die Beschlüsse des Hauptausschusses und über wichtige Angelegenheiten der Stadt

Der Bürgermeister informiert über die Tätigkeiten der einzelnen Bereiche der Verwaltung und informiert insbesondere über die Beschlüsse des Hauptausschusses.

U.a. informiert Herr Dr. Kerth:

- Sachstadt Schiffswerft Barth – Grundstücke
- Projekt Vitalis
- Planung Haushalt 2013
- aktuelle Entwicklungen „Solaranlagen“

zu 5 Einwohnerfragestunde

Es gibt keine Anfragen von den Einwohnern.

zu 6 1. Änderung der Benutzungsordnung für das Archiv der Stadt Barth

Herr Dr. Kerth begründet die Vorlagen.

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt die 1. Änderung der Benutzungsordnung für das Archiv der Stadt Barth und eine Gebührenordnung als Anlage. Die Benutzungsordnung wird Anlage und Bestandteil der Sitzungsniederschrift.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Vertreter:	21
davon anwesend:	16
Ja-Stimmen:	16
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Bemerkungen:

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung war kein Mitglied des Gremiums von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

zu 7

1. Änderung der Archivsatzung der Stadt Barth

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt die 1. Änderung der Archivsatzung der Stadt Barth. Die Änderungssatzung wird Anlage und Bestandteil der Sitzungsniederschrift.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Vertreter:	21
davon anwesend:	16
Ja-Stimmen:	16
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Bemerkungen:

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung war kein Mitglied des Gremiums von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

zu 8

4. Änderung der Verwaltungsgebührensatzung der Stadt Barth

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt die 4. Änderung der Verwaltungsgebührensatzung der Stadt Barth. Die Änderungssatzung wird Anlage und Bestandteil der Sitzungsniederschrift.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Vertreter:	21
davon anwesend:	16
Ja-Stimmen:	16
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Bemerkungen:

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung war kein Mitglied des Gremiums von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

zu 9

Beschluss zum Jahresabschluss 2011 der Stadtwerke Barth GmbH

Es besteht kein Erklärungs- und Diskussionsbedarf.

Beschluss:

Die Stadtvertretung der Stadt Barth nimmt für den Gesellschafter Stadt Barth den Jahresabschluss 2011 der Stadtwerke Barth GmbH zur Kenntnis und erklärt zu den nachfolgenden, durch die Gesellschafterversammlung vom 08.06.2012 gefassten Beschlüssen ihre Zustimmung:

1. Die Gesellschafterversammlung beschließt die Feststellung des von der Geschäftsführung aufgestellten und durch den Aufsichtsrat gebilligten Jahresabschlusses für das Geschäftsjahr 2011.
Der Jahresüberschuss in Höhe von 605.472,31 € wird festgestellt.
An die Gesellschafter sind zum 15. Oktober 2012 420.000 € aus dem Jahresüberschuss 2011 auszuschütten. Der verbleibende Jahresüberschuss in Höhe von 185.472,31 € ist zur Stärkung des Eigenkapitals zu thesaurieren.
2. Die Gesellschafterversammlung beschließt die Entlastung der Geschäftsführung für das Geschäftsjahr 2011.
3. Die Gesellschafterversammlung beschließt die Entlastung des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2011.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Vertreter:	21
davon anwesend:	16
Ja-Stimmen:	16
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Bemerkungen:

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung war kein Mitglied des Gremiums von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

zu 10

Antrag auf dauerhafte, öffentliche und ganzjährige touristische Nutzung des Dammtores

Frau Meinert begründet, warum die CDU-Fraktion diesen Antrag nicht unterschrieben hat und fragt woher die Mittel zum Umbau kommen sollen. Weiterhin sollte dieser Vorschlag in die Konzepterarbeitung für den Bereich Dammstraße mit einfließen.

Herr Friedrich begründet die Vorlage und bedankt sich bei den Sponsoren für die Unterstützung am Tag des offenen Denkmals. Weiterhin sagt Herr Friedrich, dass eine Möglichkeit geschaffen werden muss, um das Dammtor dauerhaft nutzen zu können, da es sonst das „teuerste Vogelhaus Deutschlands“ sei. Zur Finanzierung sagt Herr Friedrich, dass die Gemeinden Eixen und Velgast auch eine Förderung vom Landkreis in Höhe von ca. 40.000 Euro für Aussichtstürme erhalten haben.

Herr Kubitz schlägt ebenfalls vor, dass dieser Vorschlag in das Entwicklungskonzept für den Bereich Dammstraße mit einfließen sollte.

Herr Hermstedt ist der Meinung, dass solche Vorschläge auch mal umgesetzt werden müssen, da die Stadt Barth auch ein anerkannter Erholungsort werden möchte.

Herr Kaufhold berichtet, dass er mit der Denkmalschutzbehörde gesprochen habe und dass diese sagt, dass ein zweiter Ausgang angebaut werden muss.

Herr Friedrich sagt, dass der Fangelurm auch keinen zweiten Ausgang habe und dass das Projekt „Zugang Dammtor“ viel eher vorlag, als die Erarbeitung eines Entwicklungskonzeptes für die Dammstraße.

Herr Galepp fragt, ob es für den Papenhof auch ein Konzept gibt.

Herr Dr. Kerth stimmt Frau Meinert zu und weist auf eine Unterschriftensammlung zum Dammtor hin.

Herr Frank Schröter sagt, dass alle anwesenden wollen, dass das Dammtor einen Zugang bekommt.

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt, dass die Verwaltung einen festen, dauerhaften und sicheren Zugang zum Dammtor errichten lässt.

Die Baumaßnahme ist in einem Entwicklungskonzept zu planen und in den nächsten 3 Jahren umzusetzen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Vertreter:	21
davon anwesend:	16
Ja-Stimmen:	16
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Bemerkungen:

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung war kein Mitglied des Gremiums von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

zu 11

Antrag Nutzung Reuterschule

Herr Friedrich begründet die Vorlage und unterstützt den Änderungsvorschlag der Verwaltung.

Von der Verwaltung wird vorgeschlagen, dass der letzte Satz des Beschlussvorschlages wie folgt ersetzt wird.

„Stadtvertretung beschließt die Bildung einer zeitweiligen Arbeitsgruppe zur Umsetzung des Beschlusses. Mitglieder sind je 1 Vertreter aus jeder Fraktion sowie Mitarbeiter der Verwaltung (Bauamt, Hauptamt). Die Arbeitsgruppe erhält den Auftrag zur Sitzung der Stadtvertretung im Februar 2013 einen konkreten Zeitplan, ein Raumkonzept sowie den Finanzierungsplan vorzulegen.“

Herr Leistner lässt über diesen Änderungsvorschlag abstimmen.

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt den Beschlussvorschlag im letzten Satz wie folgt zu ersetzen. „Stadtvertretung beschließt die Bildung einer zeitweiligen Arbeitsgruppe zur Umsetzung des Beschlusses. Mitglieder sind je 1 Vertreter aus jeder Fraktion sowie Mitarbeiter der Verwaltung (Bauamt, Hauptamt). Die Arbeitsgruppe erhält den Auftrag zur Sitzung der Stadtvertretung im Februar 2013 einen konkreter Zeitplan, ein Raumkonzept sowie den Finanzierungsplan vorzulegen.“

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Vertreter:	21
davon anwesend:	16
Ja-Stimmen:	15
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	1

Bemerkungen:

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung war kein Mitglied des Gremiums von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Herr Leistner lässt über den neuen gesamten Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschluss:

Die Stadtvertretung Barth beschließt, dass die Stadtverwaltung umgehend beginnt, den Umzug der Stadtbibliothek, der Barth-Information, des HdW und des Vereines „DOK-Zentrum“ (ständige Ausstellung) in das Gebäude der ehemaligen Reuter-Schule vorzubereiten und durchzuführen. Gleichzeitig hat sich die Verwaltung aktiv um eine Vermarktung (Verkauf/Vermietung/Verpachtung) der dann leerstehenden Gebäude bzw. Räumlichkeiten von HdW einschließlich Nebengebäude, ehemalige Diesterweg/Produktionsschule einschließlich der Turnhalle und Hausmeisterwohnung, sowie der Bibliothek zu bemühen.

Alle Angebote der genannten Kultureinrichtungen sollen erhalten bleiben.

Stadtvertretung beschließt die Bildung einer zeitweiligen Arbeitsgruppe zur Umsetzung des Beschlusses. Mitglieder sind je 1 Vertreter aus jeder Fraktion sowie Mitarbeiter der Verwaltung (Bauamt, Hauptamt). Die Arbeitsgruppe erhält den Auftrag zur Sitzung der Stadtvertretung im Februar 2013 einem konkreten Zeitplan, ein Raumkonzept sowie den Finanzierungsplan vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Vertreter:	21
davon anwesend:	16
Ja-Stimmen:	14
Nein-Stimmen:	1
Stimmenthaltungen:	1

Bemerkungen:

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung war kein Mitglied des Gremiums von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

zu 12 Anfragen und Mitteilungen

Frau Klein weist darauf hin, dass die Schultafeln und Beleuchtungsanlagen aus der ehemaligen Coppi-Schule in den städtischen Schulen eingesetzt werden können.

Frau Meinert sagt, dass die Barth-Information nicht in die Reuterschule umziehen sollte, sondern zum Hafen.

zu 20 Wiederherstellung der Öffentlichkeit

Nach Wiederherstellung der Öffentlichkeit wurde das Ergebnis der Abstimmung der in nichtöffentlicher Sitzung behandelten Tagesordnungspunkte ohne Nennung von Namen und Zahlen bekannt gegeben.

zu 21 Schließung der Sitzung

Herr Leistner schließt die Sitzung um 21:13 Uhr.

Dirk Leistner
Der Stadtpräsident
Datum und Unterschrift

Maik Engelhardt
Protokollant
Datum und Unterschrift